

Ablehnung Teilzeit aus sonstigen Gründen BW - Lohnt sich der Widerspruch

Beitrag von „frederick89“ vom 13. Februar 2023 14:16

Auf einer Sek.II-Stelle mit Mangelfach an einer unbeliebten GMS. Hätte ich mal meine Erstzuweisung angenommen und wäre auf die Ostalb ans Gymnasium. Irgendwie war ich aber so naiv zu glauben, dass man irgendwann nach drei bis fünf Jahren per Versetzung woanders hin kann. Das Freiburg schwierig wird, war mir bewusst. Ansonsten war ich aber damals noch recht blauäugig. Heute bin ich in Anbetracht der hier ([Beschwerde - Dienstweg? - Dienstrechte verbeamtete Lehrkräfte - lehrerforen.de - Das Forum für Lehrkräfte](#)) erschreckend genau geschilderten Situation, die auch bei Schulamt und RP bekannt ist, einfach nur verbittert und habe resigniert.

Den Widerspruch habe ich genutzt, um den Bezirkspersonalrat mit ins Boot zu holen, nochmals nachdrücklich zu verdeutlichen, dass BW zeitnah im Falle eines weiteren Einsatzes meiner Person an besagter Schule eine Lehrkraft weniger hat und natürlich auch für meine Psychohygiene.

Unabhängig von der konkreten Situation sehe ich darüber hinaus keinen Sinn darin 100% zu arbeiten, wenn ich finanziell auch mit deutlich weniger als der Hälfte klar komme. Mein Lebensentwurf sieht die geforderte Mehrarbeit schlicht nicht vor!